

Rundreise

Winterzauber auf den Lofoten & Vesterålen

**Über dem Polarkreis im Zauber
der Nordlichter**

**Februar & März 2027
ab € 2.690**

**Landschaftserlebnis pur im winterlichen
Norden Norwegens**
Auf den Spuren der Wikinger & Wale
Malerische Fischerdörfer Nusfjord, Reine & Å

Termine

10.02. – 17.02.2027

24.02. – 03.03.2027

Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien – Evenes – Wien (Economy) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 121,-)

7 Nächtigungen in Hotels der guten landestypischen Mittelklasse

Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A)

Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus

Schiffsfahrt von Stokmarknes nach Svolvær

Alle Transfers, Ausflüge, Fahrpassagen und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte (E): Trondenes Historical Centre mit Trondenes Kirche, Hurtigruten Museum, Historisches Fischerdorf Nusfjord, Fischerdorf Museum in Å, Wikinger Museum in Borg, Walzentrum in Andenes, Lachsfarm Akvakultur i Vesterålen mit Verkostung, Handelssted Jennestad, Sortland Museum

Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

(Code: EVEPRR)

Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchsteilnehmeranzahl: 28 Personen

Fakultativer Ausflug p.P. (nur im Voraus buchbar)

Seedlersafari in Andenes mit RIB-Booten € 158

Mindestteilnehmerzahl 8 Personen

(Code: AUSFSEA)

Preise p.P.

Arrangementpreis	€ 2.690
Einzelzimmerzuschlag	€ 460
Kleingruppenzuschlag	€ 209

*Kommt bei Unterschreitung der Mindestteilnehmeranzahl & Durchführbarkeit als Kleingruppe zum Arrangementpreis hinzu,

Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegen. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt.

Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, den Kleingruppenzuschlag zu erheben. Der Kleingruppenzuschlag berechtigt nicht zum kostenlosen Rücktritt und gilt schon bei Buchung als Teil des Reisevertrags.

Stand: 14.04.2026

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten! © Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

www.gsw-touristik.ch/geschaeftsbedingungen



Lofoten im Winter



Reiseprogramm

Im Winter wird der Norden Skandinaviens zum schneebedeckten Paradies – die perfekte Kulisse für diese Reise auf die Lofoten & Vesterålen. Der Himmel ist in ein tiefes Blau gehüllt, doch der Schnee erhellt die Landschaft auf fast magische Weise und mit etwas Glück tanzt das Nordlicht am Himmel. Die mystische Schönheit der Landschaft nördlich des Polarkreises zieht seit jeher Naturliebhaber an. Die Inselgruppe der Lofoten und Vesterålen mit ihren schneebedeckten, bizarr geformten Bergen und kleinen Fischerdörfern wird Sie begeistern.

Tag 1

Wien – Evenes – Harstad

Flug von Wien nach Evenes. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zum Hotel nach Harstad. Die Stadt gilt als das Tor zur Erkundung der Vesterålen und Lofoten. Sie liegt an den geschützten, östlichen Hängen von Hinnøya, der mit etwa 2.200km² Fläche größten Insel vor der Küste Norwegens. (A)

Tag 2

Harstad: Trondenes – Wikingerinsel Bjarkøy

Wir beginnen den Tag mit einer Führung in Harstad, um uns mit der Geschichte und Bedeutung der Stadt vertraut zu machen. Infolge besuchen wir die nördlich gelegene Halbinsel Trondenes, wo wir das Historical Centre (E) mit dem Museum und dem rekonstruierten, mittelalterlichen Gehöft Middelaldergård besichtigen. Erhaben über dem Vågsfjord erhebt sich die Kirche von Trondenes (E) aus dem 13. Jhd., ein Außenposten der europäischen Gotik und die nördlichste mittelalterliche Steinkirche der Welt. Obwohl Harstad eine junge Stadt ist, war das Gebiet um Harstad das nördlichste Machtzentrum der Wikinger in Norwegen. Ein Ausflug führt uns zur Wikingerinsel Bjarkøy, dem einstigen Hauptsitz des legendären Häuptlings Tore Hund. Per Fähre gelangen wir von Stornes nach Grytøya, und weiter durch den Kvernsund-Tunnel erreichen wir die geschichtsträchtige Insel, auf der einst die Macht der Bjarkøy-Häuptlinge blühte. Auf diesem sagenumwobenen Ort sehen wir das Tore-Hund-Denkmal und hier werden wir uns auch mit der Geschichte dieses Mannes vertraut machen. Im Anschluss sehen wir noch die Bjarkøy Kirche, ehe wir nach Harstad zum Hotel zurückkehren. (F/A)



Tag 3

Harstad – Stokmarknes – Fährpassage nach Svolvær – Leknes

Auf einer landschaftlich reizvollen Strecke führt die Route auf die Insel Langøya, von wo aus wir über die Hadselbrücke nach Hadseløya fahren und somit Stokmarknes erreichen. Hier besichtigen wir das Hurtigrutenmuseum (E) mit dem ausgemusterten Schiff MS Finnmarken. Stokmarknes gilt als Geburtsort der Hurtigruten, da dort 1881 Richard With die Vesterålen Dampfschiffahrtsgesellschaft gründete. Auf der Strecke der Hurtigrute bringt uns eine etwa 3-stündige Fährpassage nach Svolvær. Dabei durchqueren wir den Raftsund, der zwischen den Lofoten und Vesterålen verläuft und als eine der schönsten Wasserstraßen in Norwegen gilt. In Svolvær erwartet uns bereits der Bus, mit dem es dann in den Nächtigungsort Leknes weitergeht. (F/A)



Nordlichter

Tag 4

Leknes: Ausflug in den südlichen Teil der Lofoten

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des malerischen Südtails der Lofoten. Hier geben sich Himmel und Meer die Hand, vor dem Hintergrund einer der großartigsten Landschaften dieser Welt. Nirgendwo sonst erlebt man so unmittelbar den Kontrast zwischen Meer- und Berg-Erlebnissen. Ein weiterer Aspekt neben der atemberaubend schönen Landschaft ist das Licht und die damit verbundenen, spektakulären Schauspiele. Schneebedeckte, bizarr geformte Berge, kleine Fischerdörfer, tiefe Fjorde und die Weite des Nordmeers bilden eine unvergessliche Kulisse. Auf unserem Weg liegen die Fischerdörfer Nusfjord, Hamnøy, Reine und Å i Lofoten, die allesamt wie Dörfer aus dem Bilderbuch zu bezeichnen sind. Die kulturelle Gemeinschaft der Lofoten drückt sich in der Holzbauweise der bunten Rorbuer aus, der traditionellen Fischerhütten. Nusfjord ist eines der am besten erhaltenen Fischerdörfer und heute quasi als Freilichtmuseum (E) angelegt, sodass Besucher einen Einblick in die Stockfisch Produktion und das alltägliche Leben gewinnen können. Auch Hamnøy und Reine bieten mit den typischen roten Holzhäusern, dem tiefblauen Meer und der dramatischen Bergkulisse im Hintergrund eine herrliche Kulisse. Å i Lofoten, oder kurz Å, ist ein Ort mit rund 100 Einwohnern. Die letzte Siedlung auf der Inselgruppe ist allein schon wegen des Namens eine Sensation. Kürzer geht es nicht. Å ist vorwiegend ein Fischerdorfmuseum (E) mit authentischen Gebäuden wie dem Bootshaus, der Lebertranfabrik, Schmiede, Post, Bäckerei, usw. Mit unvergesslichen Eindrücken kommen wir am Abend nach Leknes zum Hotel zurück. (F/A)

Tag 5

Leknes – Wikingermuseum in Borg – Svolvær – Sortland

Unser erstes Tagesziel ist das Wikingermuseum in Borg (E) mit dem längsten, rekonstruierten Langhaus der Welt. Das Museum bietet interessante Einblicke in die Geschichte und wie die Menschen in der Wikingerzeit lebten. Auch bei der heutigen Etappe genießen wir die Landschaft, die von einem magischen Licht umhüllt ist. Diesen Zauber, der auf den Lofoten im Winter vorherrschend ist, nennt man auch „Farbenzeit“. Es ist unbeschreiblich schön, die weißen, verschneiten Berge zu bestaunen, die direkt aus dem Wasser ragen. Wir erreichen Svolvær, die größte Stadt auf den Lofoten und zugleich die Hauptstadt der Inselgruppe. Die Stadt, bekannt für ihre spektakuläre Lage, hat seit Jahren zahlreiche Künstler inspiriert und angezogen. Das Wahrzeichen von Svolvær ist die Felsformation Svolværgeita, zwei wie Ziegenhörner geformte Felsen, welche die Stadt überragen. Nach einem Rundgang haben wir noch Freizeit für eigene Erkundungen. Unser Tagesziel ist Sortland, wo wir 3x nächtigen. (F/A)



Seeadler

Tag 6

Vesterålen Insel Andøya – Walzentrum Andenes – optionale Seeadlersafari mit RIB-Booten – Panoramastraße

Wir fahren Richtung Norden und machen uns auf den Weg, um mit Andøya die nördlichste Vesterålen Insel zu erkunden. Andøya verdankt seinen Namen „Nördliches Königreich der Wale“ der Tatsache, dass sich hier zu verschiedenen Jahreszeiten Orcas, Buckelwale, Finnwale und Pottwale aufhalten. Beim Besuch des Walzentrums (E) erhalten wir einen Einblick in die Biologie der Wale, ihre Rolle im Ökosystem und aktuelle Forschungsprojekte. Auch Seeadler sind das ganze Jahr über entlang der Küste Andøyas zu beobachten, am besten bei Bootstouren. Hier haben wir die Möglichkeit zur optionalen Teilnahme an einer Seeadlersafari, welche mit RIB-Booten durchgeführt wird. Mit etwas Glück können wir die majestätischen Vögel in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Die imposanten Greifvögel beeindrucken mit ihrer Flügelspannweite von bis zu 2,5 Metern und ihrem markantem Erscheinungsbild. Bei diesem Ausflug, der etwa 1 - 1,5 Stunden dauert, können wir hautnah die winterliche Landschaft und die Natur der Insel Andøya entdecken. Anschließend folgen wir der sogenannten Landschaftsrouten entlang der Westküste. Die Norwegian Scenic Route Andøya verläuft zwischen der offenen Meeresküste und den grasbedeckten, spitzen Gipfeln und weiter im Süden entlang von

flachen Sumpfbeer-Mooren und bietet einige herrliche Panoramablicke wie z.B. auf den Sandstrand bei Bleik, wo man sich, sonniges Wetter vorausgesetzt, fast wie in der Karibik fühlt. Am Abend kommen wir nach Sortland zurück. (F/A)

Tag 7

Sortland: Lachsfarm Akvakultur i Vesterålen – Fiskebøl – Melbu

Am Morgen geht es in das kleine Dorf Blokken, das in der Gemeinde Sortland gelegen ist. Hier besichtigen wir die Akvakultur i Vesterålen (E), wo wir interessante Einblicke in den gesamten Prozess der Lachszucht gewinnen. Wir unternehmen eine geführte Tour durch die Ausstellung und schließlich erwartet uns ein köstliches Geschmackserlebnis mit Räucherlachs aus eigener Produktion. Anschließend genießen wir nochmals die bizarre Schönheit der winterlichen nordskandinavischen Landschaft. Von Fiskebøl nehmen wir die Fähre nach Melbu, um dann über die Insel Hadseløya Richtung Sortland zurückzufahren. Ein Abstecher führt zum Handelssted Jennestad (E), wo seit dem 19.Jhdt. Handel betrieben wurde. In dem historischen Gebäude sind zahlreiche alte, skurrile Waren aus der Zeit zu bewundern, als der Handelsposten vor Leben sprühte. Falls geöffnet, besichtigen wir noch das Sortland Museum (E), welches das kulturelle Erbe der Region dokumentiert sowie die hölzerne Sortland Kirche. (F/A)

Tag 8

Sortland – Evenes – Wien

Heute neigt sich unsere Reise dem Ende zu. Es erfolgt der Transfer zum Flughafen Evenes und der Rückflug nach Wien. (F)



Fischzucht in Norwegen

